

## Pressemitteilung

### LANDSHUT gegen Leukämie

**Einladung zum Pressegespräch am 20. April 2017 um 13:00 Uhr im Hans-Leinberger-Gymnasium, Jürgen-Schumann-Str. 20, 84034 Landshut.**

Sie steht doch eigentlich gerade am Anfang ihres Lebens: Theresa ist 23, macht gerade eine Ausbildung zur PTA in München und setzte sich schon in ihrer Jugend für Behinderte ein. Sie ist engagiert, steht täglich um vier Uhr morgens auf, lernt für die Schule und schiebt es auf den stressigen Tagesablauf, dass sie sich ständig schlapp fühlt. Als sie sich dann Ende 2016 doch untersuchen lässt, bekommt sie eine niederschmetternde Diagnose: Akute Lymphatische Leukämie. Um wieder gesund zu werden, braucht sie eine Stammzelltransplantation von einem geeigneten Spender. Weder ihre vier leiblichen Geschwister, noch die beiden Pflegeschwestern, nicht einmal die Eltern passen als genetische Zwillinge, sodass nun das Landshuter Gymnasium mithilft:

**Am Samstag, den 29.04.2017, können sich alle, die Theresa und vielen anderen Patienten helfen wollen, in die weltweite Datei als freiwillige Blutstammzellspender aufnehmen lassen. Von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind ein Team der Stiftung AKB und viele ehrenamtliche Helfer im Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut, Jürgen-Schumann-Str. 20, vor Ort, um einen Lebensretter für Theresa und andere zu finden.**

Manche Landshuter kennen Theresa vielleicht sogar noch: Sie wurde für einen 2011 im Raum Landshut gedrehten Kinofilm "Mischgebiet" als Schauspielerin entdeckt. Bedingt durch ihre Erkrankung wurde sie nun erneut zur Darstellerin: Am Karfreitag strahlt das ZDF den Beitrag „Leben ist mehr!“ aus, in dem Theresa mit dem Arzt und Moderator Dietrich Grönemeyer über ihr Schicksal spricht. Sie und ihre ganze Familie hoffen, dass dadurch viele Menschen wachgerüttelt werden und sich als Stammzellspender in das weltweite Spendernetz der Stiftung AKB aufnehmen lassen.

Am Donnerstag, den 20.04.2017, um 13.00 Uhr wird es zu Therasas Suchaktion ein Pressegespräch geben, zu dem auch Radio und Fernsehen herzlich eingeladen sind. Daher bitten wir Sie, liebe Medienvertreter: Bitte berichten Sie über den Fall der jungen Theresa. Nur wenn sich viele Menschen für sie typisieren lassen, gibt es langfristig eine Chance, den Kampf gegen Leukämie zu gewinnen.

Neben einer Vertreterin der Stiftung AKB erwarten wir Herrn Alexander Putz (Schirmherr der Aktion und Oberbürgermeister von Landshut), Herrn Peter Renoth (Direktor des Hans-Leinberger-Gymnasiums), Josef Weinberger (Mitorganisator der Aktion und Mitarbeiter in der Schulleitung der HLG Landshut) und Frau Dörfelt (Stiefschwester der Patientin). Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Fotos und Interviews mit den Anwesenden.



Stiftung Aktion  
Knochenmarkspende Bayern  
Robert-Koch-Allee 23  
D-82131 Gauting  
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0  
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de  
info@akb-germany.de  
Kreissparkasse M-STA-EBE  
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480  
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80  
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

## Allgemeine Informationen

### **Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.**

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in anonymer Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Gewebeuntersuchung ist eine aufwendige molekulargenetische Untersuchung und kostet pro Spender 50 Euro. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

### **Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!**

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

### **Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?**

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 18 und 45 Jahre alt sein. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Aktionsflyer. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat. Bitte bringen Sie am Tag der Typisierung die Chipkarte Ihrer Krankenkasse für eine rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer Adressdaten mit.

### **Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:**

Für die Ersttypisierung eines Spenders fallen 50 Euro Laborkosten an.

### **Aktionskonto für Geldspenden:**

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE65 7025 0150 0022 3945 30  
Verwendungszweck: Theresa  
Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.

### **Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
Frau Dr. Cornelia Kellermann oder Frau Manuela Ortman  
Aktionsorganisation und Teamkoordination  
Tel.: 089 – 893266-123 oder -11  
[ckellermann@akb.de](mailto:ckellermann@akb.de) oder [mortmann@akb.de](mailto:mortmann@akb.de)  
[www.akb.de](http://www.akb.de)